



Mai 2024  
Juni 2024  
Juli 2024

# GEMEINDEBRIEF



Pfarrbereich  
Gommern | EKM

Gebet für den Frieden S. 5

Baustart in Karith S. 6

Teenykirche S. 11

Dannigkow | Dornburg | Gehrden | Gommern | Karith | Lübs | Plötzky  
Pretzien | Prödel | Ranies | Schora-Moritz | Vehlitz

## Kontakt

**Evangelisches Pfarramt**  
**Am Kirchplatz 3 | 39245 Gommern**

Gemeindebüro **Antje Wehnert**  
 Tel: 039200 / 51445, Fax: 40092  
 evkqp@t-online.de

### Sprechzeiten

dienstags von 8.00 – 14.00 Uhr  
 mittwochs von 8.00 - 12.30 Uhr  
 donnerstags von 13.00 - 16.00 Uhr

### Pfarrer **Michael Seils**

Tel. dienstlich: 039200 / 51445  
 Tel. privat: 039200 / 787 339  
 Fax: 40092  
 Mobil: 0176 6166 1227  
 michael.seils@ekmd.de

### Spendenkonten

#### **Ev. Kirchenkreisverband Magdeburg**

Sparkasse MagdeBurg  
 IBAN: DE69 8105 3272 0511 0026 45  
 BIC: NOLADE21MDG

#### **Ev. Kirchenkreisverband Magdeburg**

KD-Bank eG Dortmund  
 IBAN: DE14 3506 0190 1550 0320 11  
 BIC: GENODED1DKD

## Impressum

### Herausgeber:

Kirchspiele Gommern & Pretzien

### Redaktionskreis:

Gudrun Bräutigam, Annegret Graßhoff,  
 Michael Seils

### Erscheinungsweise:

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich  
 und wird kostenfrei ausgegeben. Über Spenden zur Kostendeckung würden wir uns freuen.

### Redaktionsschluss

für die Ausgabe August-Oktober 2024 ist der  
 10. Juli 2024



## Inhalt

Grußwort von Pfarrer Michael Seils	S. 3
Andacht	S. 4
Friedensgebet	S. 5
Baustart an der Kirche Karith	S. 6, 7
Neue Leitung für den Kirchenchor	S. 7
Geburtstagskartenschreiber gesucht	S. 7
Wir gratulieren	S. 8
Vertretungsregelung für Gehrden und Schora-Moritz	S. 8
Rückblick Weltgebetstag	S. 9
Kinderkirche, Kinderkirchentag	S. 10
„Komma“ Jugengottesdienste	S. 10
Teenykirche	S. 11
Einladung zur Pilgerfahrt	S. 12
Aus der Notfallseelsorge	S. 13
Termine	S. 14-16
Pinnwand	S. 17
Freud + Leid	S. 18, 19
Schnappschüsse	S. 20

### Haftungsausschluss:

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Artikel zu kürzen bzw. anzupassen

### Bildnachweis:

Sofern nicht anders angegeben: pixabay, EKD.de, Clipartsfree.de,  
 private Fotos der Redaktion.  
 Titelseitenfoto: „Aufbruch“, Foto: Uebbing

## Liebe Leserinnen und Leser,

der Pfarrbereich Gommern verändert sich, das sieht man nun auch auf der Titelseite unseres Gemeindebriefes. Oben findet sich noch die Silhouette aus den sieben Kirchen der Kirchspiele Gommern und St. Thomas Pretzien, unten sind nun auch die Orte beziehungsweise Kirchengemeinden genannt, die ab dem 01. Juni 2024 zum Pfarrbereich hinzukommen: Gehrden, Lübs, Prödel und Schora-Moritz. Herzlich willkommen also im Pfarrbereich Gommern!

Bezüglich der Aufnahme der Kirchengemeinde Dornburg in das Kirchspiel Gommern stehen zwar der Beschluss des Kreiskirchenrates und die Bestätigung durch das Landeskirchenamt noch aus, aber da die Gemeindeglieder der Kirchspiele Loburg-Leitzkau und Gommern dem Antrag der Dornburger zugestimmt haben, gehe ich davon aus, dass Dornburg dann zum 01.01.2025 ebenfalls hinzukommen wird. So haben wir auch Dornburg schon aufgeführt, damit dann nicht gleich wieder eine Änderung am Layout nötig wird.

Viel Mühe hat sich Gudrun Bräutigam gemacht mit dem Zeichnen einer Kirchensilhouette, in die die hinzukommenden fünf Kirchtürme integriert sind und mehrere Entwürfe gefertigt. So ganz geeignet scheint das entstehende lange Band aus dann zwölf Kirchen für die Titelseite aber noch nicht zu sein. So bleibt es für diese Ausgabe Übergangsweise noch bei den bisherigen sieben Kirchen. Bis zum Erscheinen der nächsten Ausgabe fällt uns hoffentlich noch eine ganz andere Variante ein – Vorschläge sind willkommen!

Und vielleicht passt das ja auch zu der

Übergangsphase, in der wir gerade sind, denn angesichts meines bevorstehenden Ruhestandseintritts Ende September werde ich nicht mehr zuständiger Pfarrer für die hinzukommenden Gemeinden sein. Es gibt dafür eine Vertretungsregelung (dazu siehe S. 8).

Mit Pfarrerin Benita Arnold habe ich allerdings verabredet, dass die Kirchenbücher und laufenden Akten der hinzukommenden Kirchengemeinden nach dem 1. Juni schon in das Gemeindebüro in Gommern überführt werden. Auch für Barkassenabrechnungen und gegebenenfalls Friedhofsangelegenheiten wird unsere Gemeindegliederin in Gommern dann schon Ansprechpartnerin sein.

Nun bleiben Sie gesund und behütet,

Ihr Michael Seils  
Pfarrer,  
Vorsitzender der Gemeindegliederin  
Gommern und St. Thomas Pretzien



Blumenschmuck zur Konfirmation

## Prüft aber alles und das Gute behaltet. Meidet das Böse in jeder Gestalt.

### 1. Brief des Paulus an die Thessalonicher, Kapitel 5, Verse 21 und 22

Nun säumen sie wieder die Straßenränder. Bis zum 9. Juni wird es immer mehr davon geben, von den Gesichtern und den einfachen Botschaften auf den Wahlplakaten. Manche sind ganz witzig, aber die meisten mag ich nicht. Die Botschaften darauf sind ja arg verknappt. Manche haben gar nichts zu tun mit den Sachfragen, um die es bei der Europawahl oder den Kommunalwahlen geht. Oft sprechen sie nur diffuse Gefühle an, aber nicht den Verstand. Dann ich fühle mich nicht für voll genommen als mündiger Bürger.

„Prüft aber alles und das Gute behaltet. Meidet das Böse in jeder Gestalt,“ schreibt Paulus.

Ich weiß, in der Politik geht es meist nicht gleich um gut oder böse, eher um besser oder schlechter, mehr oder weniger angemessen und zielführend, manchmal leider auch nur um das kleinere Übel. Wer etwas prüfen will, sollte nüchtern herangehen, vorschnelle Dämonisierungen helfen da eher nicht. Und populistische Aufgeregtheit haben wir schon viel zu viel.

Und doch: Auch bei der Politik, die in Europa gemacht wird, geht es oft um viel, geht es um den Schutz oder die Gefährdung der Würde und des Lebens von Menschen. Wo hört da das Gute auf und fängt das Böse an? An zu vieles haben wir uns schon gewöhnt, fürchte ich.

Ich habe versucht zu prüfen, was die einzelnen Parteien denn mit Europa so vorhaben. Dazu habe ich mich durch die 38 Fragen des Wahl-O-Mat zur Europawahl\* hindurchgeklickt. Zu den meisten Themen hatte ich schon ein begründetes Urteil, da ging das schnell. Aber über manches hatte ich noch nie nachgedacht, da musste ich mich erst kundig machen. Das

Ergebnis war dann nicht so überraschend, mit den Positionen welcher Parteien ich am meisten übereinstimme und mit welchen eher gar nicht. Aber wo hört das Gute auf und fängt das Böse an,– die Frage ist damit noch nicht beantwortet.

In welcher Gestalt verbergen sich das eine wie das andere in den politischen Sachfragen?

„Prüft aber alles und das Gute behaltet. Meidet das Böse in jeder Gestalt.“ Das versuche ich, auch wenn ich wählen gehe.

Meidet das Böse in jeder Gestalt. Menschenverachtende, rassistische oder antisemitische Positionen sind nicht vereinbar mit dem, was wir als Christen glauben und hoffen. Unsere Kirche hat da in Bezug auf die anstehenden Wahlen dieses Jahres deutliche Worte gefunden.

Es ist hoch zu schätzen, dass Menschen bereit sind, für das Gemeinwesen Verantwortung zu übernehmen, indem sie sich für Stadt- und Gemeinderäte oder das Europaparlament zur Wahl stellen. Es darf nicht sein, dass sie dafür angefeindet, beleidigt oder gar tötlich angegriffen werden. Meidet das Böse in jeder Gestalt.

In den Fürbitten in unseren Gottesdiensten beten wir auch für die, die politische Verantwortung übernommen haben. Ich weiß, manche Menschen in politischer Verantwortung wissen und schätzen das. Wir werden darin nicht nachlassen, gerade jetzt.

Bleiben Sie gesund und behütet,  
Ihr Pfarrer Michael Seils

\*[https://www.wahl-o-mat.de/europawahl2024/app/main\\_app.html](https://www.wahl-o-mat.de/europawahl2024/app/main_app.html)

Bereitgestellt von der Bundeszentrale für politische Bildung

## Gebet für den Frieden – jeden Mittwoch um 11 Uhr in St. Trinitatis Gommern

Es ist Krieg – ganz in unserer Nähe. Eine Generation junger Menschen geht ihrem Land verloren, Millionen sind auf der Flucht, Kinder hungern, sterben, werden zu Waisen. Wir sind voll hilfloser, ratloser Traurigkeit, Mitleiden und Angst angesichts des ganzen Elends in der Ukraine, in Israel und Palästina. Darum tun sich seit dem 13. März Menschen zum Friedensgebet zusammen, jeden Mittwoch ca. 20 Minuten ab 11 Uhr im Altarraum unserer evangelischen Kirche. Alle, die auch Sehnsucht nach Frieden in unsrem Land und in der Welt haben und mit uns beten wollen, sind herzlich eingeladen.

H.B.



## Neue Leitung für den ökumenischen Kirchenchor

Nach dem überraschenden plötzlichen Tod der bisherigen Chorleiterin Editha Weber im Dezember letzten Jahres war die Verlegenheit zunächst groß: Wie wird es nun mit dem Chor weitergehen? Werden wir wieder eine Leitung dafür finden können oder wird sich der Chor gar auflösen müssen? Aber zur großen Freude der Sängerinnen und Sänger hat, durch Vermittlung von Cathleen Wolter, sehr bald Herr Istvan Vísontay angeboten, die Leitung zu übernehmen. Schon Ende Januar gab es ein Treffen zum gegenseitigen Kennenlernen und man fand Gefallen aneinander. Seitdem probt der Chor wieder regelmäßig und es gab beim Ökumenischen Stationengottesdienst am Ostermontag schon einen ersten Auftritt unter neuer Leitung.

Manchen ist Herr Vísontay schon bekannt als Begleiter am Klavier bei den Konzerten von Cathleen Wolter und dem Trio Vocavis in Dahnigkow oder als Leiter des Leitzkauer Doppelterzetts. In einer der nächsten Gemeindebriefausgaben werden wir ihn vielleicht noch näher vorstellen können.



Foto: M. Seils

Der Ökumenische Kirchenchor probt montags um 17 Uhr im Gemeindehaus in Gommern. Die Chormitglieder kommen aus verschiedenen Orten rund um Gommern und sowohl aus der evangelischen als auch der katholischen Gemeinde.

Wer mitsingen möchte, ist herzlich willkommen!

M.S.

## Baustart an der Karither Kirche St. Dorothee



M. Seils

In der Woche nach Ostern haben die Sanierungsarbeiten an der Kirche in Karith begonnen. Zunächst hat Bever Gerüstbau aus Magdeburg den Kirchturm eingerüstet; das Gerüst ist mit Treppen und einem Lastenaufzug versehen. Es wurde ein Starkstromanschluss benötigt, den Herr Rustenbeck aus Pretzien kurzfristig hergestellt hat. Die Zeiger und Zifferblätter der Uhr wurden von Mike Scholze Glocken- und Uhrentechnik für den Zeitraum der Bauarbeiten demontiert, damit sie bei den Arbeiten nicht versehentlich beschädigt werden können. Sie sollen vor dem Wiedereinbau auch gleich noch einen neuen Farbeanstrich bekommen.

Der Hauptteil der Arbeiten wird durch die Bauhütte Quedlinburg ausgeführt. Schadhafte Sandsteinteile werden herausgesägt und durch exakt den Originalteilen nachgebildete neue Teile ersetzt. Der verwendete Sandstein dafür kommt aus den Vogesen und passt nach Farbe und Struktur hervorragend zu dem Bebertaler Sandstein, der ursprünglich bei der Erbauung der Kirche verwendet wurde. Er wird sich aber hoffentlich auf lange Sicht als widerstandfähiger und weniger schadanfällig erweisen als der Bebertaler Sandstein. Außer den Natursteinarbeiten am Sandstein werden die Fugen geräumt und wieder geschlossen und die Fassade wird mit einem Wasserdruckverfahren gereinigt.

Dachdecker Brandt aus Pretzien wird dann noch einige Verblechungen über Sandsteinteilen anbringen, um dort das Regenwasser vom Schieferdach des Turmes abzuleiten, damit nicht so schnell wieder



M. Seils

Schäden auftreten. Eventuell müssen auch noch einige der Schieferschindeln aufgenommen werden, um an schadhafte Stellen im Sandstein heranzukommen.

Wir hoffen mit diesem Bauabschnitt die nötigen Arbeiten am Turm schaffen zu können, damit er bei einem nächsten Bauabschnitt nicht noch einmal eingerüstet werden muss, sowie möglichst große Teile der Westfassade. Die anderen Seiten der Fassade kämen dann in einem zweiten Bauabschnitt an die Reihe.

Wenn alles einigermaßen noch Plan läuft, sollen die Arbeiten für dieses Jahr im August abgeschlossen sein.

Dann wären wir einen großen Schritt vorangekommen.

Wir danken allen, die zur Finanzierung beigetragen haben - der Landeskirche, dem Kirchenkreis, der Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt, der Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland (KIBA), sowie allen Spenderinnen und Spendern.

M.S.



M. Seils

## Geburtstagskartenschreiber gesucht!

Seit vielen, vielen Jahren schreibt Frau Bärbel Rosenbaum für alle in den Orten des Pfarrbereichs, die 70 Jahre und älter werden, liebevoll von Hand eine persönliche Geburtstagskarte; in Gommern trägt sie die Glückwünsche auch noch aus und steckt sie den Geburtstagskindern in den Briefkasten. Das sind mehrere hundert Karten im Jahr, und wohl etliche tausend mögen es in all den Jahren gewesen sein! Ich bin ihr außerordentlich dankbar dafür, dass auf diese Weise unsere Jubilare zuverlässig einen Geburtstaggruß der Kirchengemeinde erhalten und merken: Es wird an mich gedacht, ich bin nicht vergessen. Viele haben sich, denke ich, all die Jahre über diesen Gruß gefreut. Nun ist Frau Rosenbaum 85 geworden und möchte die Aufgabe in andere Hände abgeben. Es wäre überaus schade, wenn diese liebgewordene Tradition im Pfarrbereich damit enden würde.

Wer könnte sich vorstellen, diese schöne Aufgabe, vielleicht zu einem Teil, zu übernehmen? Es müsste ja nicht gleich das gan-



ze „Paket“ für den ganzen Pfarrbereich und für das ganze Jahr sein – aber vielleicht für einen Ort, ein paar Straßen, oder einen Monat? Und vielleicht auch mit einem vorgedruckten Text, sodass nur die Adressen zu schreiben wären? So ließe es sich vielleicht auf mehrere Schultern verteilen.

Bitte sprechen Sie mich doch an oder sagen im Gemeindebüro Bescheid, wenn Sie sich vorstellen könnten, hier mitzuhelfen!

M.S.

## Wir gratulieren

Annemarie Flade – wir Evangelischen in Gommern kennen sie wohl alle. Seit vielen Jahren lebt, wirkt und wirbelt sie unter uns. Als „Jungrentnerin“ und hilfreiche Großmutter ist die Krankenschwester für Orthopädie aus dem frommen Rothenburg in der Oberlausitz nach Gommern gekommen. Je weniger die Familie sie brauchte und je mehr Arbeit in unserer Gemeinde kaum noch zu bewältigen war, desto mehr übernahm sie. Das fing an mit dem bis heute sich noch treffenden großen Gemeindegkreis „Frauen unter Frauen“. Dessen Organisation, Themen- und Referentenfindung ließ sie sich übertragen. Die sorgfältige Vorbereitung des Weltgebetstages liegt bei ihr in den besten Händen. Dazu kamen die von unserem Pfarrer nicht mehr zu schaffenden vielen Geburtstagsbesuche, immer mit einer Rose. Weil sie gut organisieren kann, war sie irgendwann verantwortlich für den großen Frühjahrsputz in Kirche und Gemeindehaus. Sie sieht als Erste, wenn Staub, Spinnweben oder Unordnung sich breitmachen oder das Außengelände gepflegt werden sollte. Dass sie für den Kirchenschmuck, warme Räume, rechtzeitig geöffnete Türen zuständig ist, finden wir inzwischen schon beinahe selbstverständlich.

Frau Flade hat nicht nur die Gabe, zu orga-



Foto: M. Seils

nisieren. Wir schätzen auch ihre Gabe, Menschen einzuladen, an Veranstaltungen zu erinnern und keinen aus dem Chor oder dem Frauenkreis aus dem Blick zu verlieren. Es ist wirklich viel, was sie tut, und offensichtlich gern tut. Dafür danken wir ihr anlässlich ihres 80. Geburtstages. Von Herzen gratulieren wir und wünschen ihr Gottes Segen für alles Tun, und auch für das irgendwann nötige schrittweise Lassen.

*H.B.*

## Vertretungsregelung für die Kirchengemeinden Gehrden und Schora-Moritz

Die pfarramtliche Zuständigkeit für die Kirchengemeinden Gehrden (mit Lübs und Prödel) und Schora-Moritz ist derzeit wie folgt geregelt:

01.06. – 26.06.24 Pfrn. Annett-Petra Warschau

27.06. – 19.07.24 Superintendentin Ute Mertens

20.07. – 30.09.24 Pfrn. Annett-Petra Warschau

### **Kontakt:**

Pfrn. Annett-Petra Warschau Tel. 0391-811 47 11 Email [annett.warschau@ekmd.de](mailto:annett.warschau@ekmd.de)

Superintendentin Ute Mertens Tel. 03921 – 94 23 74 Email [ute.mertens@ekmd.de](mailto:ute.mertens@ekmd.de)

Ab Oktober 2024 soll es dann eine Vakanzvertretung für den ganzen Pfarrbereich Gommern geben.

## Weltgebetstag 2024

Am Freitag, dem 01.03.2024, feierten wir mit 30 Teilnehmern den Weltgebetstag, wie immer ökumenisch, in diesem Jahr im ev. Gemeindehaus Gommern.

Schon 14 Tage zuvor hatten wir uns anhand von Bildern und Texten mit Land und Leuten vertraut gemacht. Palästinensische Frauen haben den Weltgebetstag in „Friedenszeiten“ vorbereitet. Umso erschreckender war es, die vielen Mauern und Stacheldrahtzäune in den Ortschaften zu sehen, die Checkpoints, die man zur Arbeit und für den Feierabend mit den unterschiedlichsten Passierscheinen durchlaufen musste. Schon zu normalen Zeiten hat die palästinensische Bevölkerung sehr unter der Besetzung durch Israel gelitten. Nach Beginn des Krieges sah es nochmal ganz anders aus. Auf beiden Seiten, in Palästina und Israel, gab es viel Kummer, Leid, Trauer und Zorn. Bis heute hält dieser Zustand an. Dies führte vor dem Weltgebetstag bei den Vorbereitungsgruppen für viel Unsicherheit. Alle waren sich aber einig, gerade jetzt müssen wir unterstützend tätig werden. Deshalb entwarfen Teilnehmerinnen des Weltgebetstags-Studientages in Magdeburg einen Brief an die Außenministerin Frau Baerbock mit der Bitte, sich intensiv um sofortigen Waffenstillstand und Freilassung der Geiseln zu bemühen. Mit 376 Unterschriften schickten wir den Brief auf den Weg, eine Antwort steht noch aus.

Den Weltgebetstags-Gottesdienst feierten wir nach Texten der palästinensischen Frauen, die nach Beginn des Krieges der neuen Situation angepasst wurden. Alle Beteiligten waren sich der Schwierigkeit voll bewusst. Anschließend kam aber beim Verkosten von



Foto: M. Seils

palästinensischen Speisen und Backwaren und angeregten Gesprächen doch noch etwas Fröhlichkeit auf.

Wir hoffen noch immer auf ein schnelles Ende dieses schrecklichen Krieges. Mit der gesammelten Kollekte werden Frauenprojekte in diesem Gebiet und weltweit unterstützt. Der Weltgebetstag 2025 wird von Frauen von den Cookinseln vorbereitet. Salaam! Friede sei mit euch!

A. Flade



Foto: M. Seils

## Kinderkirche

Die Kinderkirche findet weiterhin am Donnerstag in der Zeit von 16 - 17 Uhr statt. Im Wechsel wird gebastelt oder es gibt ein musikalisches Angebot.

Das sind die Termine bis zu den Sommerferien:

**02.05., 30.05. und 13.06.**

Und am 15.06. ist Familien-Kinder-Kirchentag in Burg? - Was da wohl für eine Baustelle gemeint ist?



## „Komma“ - eine neue Idee für den Jugendkreis

Das Projekt einer Kooperation zwischen Kirchenkreis und CVJM bezüglich der Anleitung der Jugendkreise in unserer Region - und so auch in Gommern - scheint im letzten Jahr irgendwie sang- und klanglos geendet zu haben. Jedenfalls hat der CVJM weiterhin keine Mitarbeiterinnen dafür und es sieht auch nicht so aus, als würde sich daran noch einmal etwas ändern.

Nun gibt es ein neues Projekt des CVJM: Die Komma-Jugendgottesdienste. Jeweils donnerstags 16.30-17.30 streamt der CVJM einen Jugendgottesdienst, Jugendgruppen an unterschiedlichen Orten sollen sich das ansehen, interaktiv teilnehmen können und sich so vernetzen. So zumindest die Idee.

Hier in Gommern engagiert sich Emilie Swoboda sehr für dieses Projekt und hofft, dass sich bis zu den Sommerferien Jugendliche zusammenfinden, die das einmal ausprobieren und daran teilnehmen möchten.

M.S.



## Teenykirche

Unsere Teenykirche in wechselnden Ortschaften bietet ca. alle sechs Wochen samstags von 10 bis 13 Uhr ein buntes Programm für Kinder im Alter von 10 bis 13 Jahren. Bei unseren Treffen stehen die Kreativität und das Gemeinschaftsgefühl im Vordergrund:

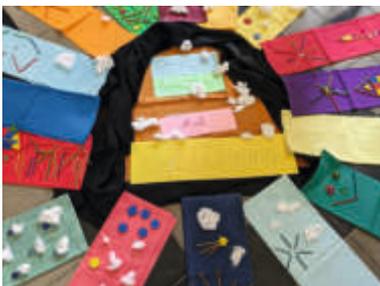
In Menz bastelten wir am 16. März ein Friedensband, das dort in der Kirche zu bewundern ist.



Friedensband - Teenykirche in Menz

Am 27. April war die Teenykirche zu Gast in Möckern. gestalteten wir bunte Tücher und bastelten aus Flaschen kleine Kunstwerke. Zudem spielen wir gemeinsam Spiele, die nicht nur Spaß machen, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl stärken.

Die Teenykirche ist ein Ort der Begegnung, an dem Kinder ihre Kreativität entfalten und gleichzeitig lernen, was es be-



Teenykirche in Möckern



Teenykirche in Menz

deutet, Teil einer Gemeinschaft zu sein. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht und laden herzlich ein, Teil unserer Teenykirche zu werden!

Am 15. Juni werden wir mit der Teenykirche am Familien-Kinder-Kirchentag des Kirchenkreises in Burg teilnehmen.

# TEENYKIRCHE



Teenykirche in Möckern



Am **Ostermontag** haben wir wieder den **ökumenischen Stationengottesdienst** gefeiert mit anschließendem Brunch und Ostereiersuchen, einige Eindrücke davon finden Sie unter den Schnappschüssen auf S.20.

M.S.

## Pilgerfahrt der katholischen Pfarrei nach Santiago de Compostela im Jahr 2025

Die katholische Pfarrei St. Johannis der Täufer Burg lädt zu einer Pilgerfahrt auf den Jakobsweg im Jahr 2025 ein. Mit Bus und Flug geht es in der Zeit vom 22.04.-30.04.2025 zu verschiedenen Pilgerstätten am Jakobsweg. Die Reise ist ökumenisch offen für alle Interessierten und wird 1.950,- € kosten.

Ein Flyer mit den Reisedetails liegt in der ev. Kirche in Gommern und in unserem Gemeindebüro aus. Nähere Informationen bekommt man auch im Internet unter <https://www.richard-perner.de/infoszureise> oder bei Pfarrer Richard Perner, 039 292 – 553 669.

Anmeldeschluss für die Reise ist am Sonntag, dem 09.06.24, die Anmeldung soll

über die Homepage <https://forms.churchdesk.com/f/CDnUedoiBK> erfolgen.

M.S.



## Frühlingsmarsch durch Gommern

Auch dieses Jahr stellte die Kirchengemeinde im März Räume für den Frühlingsmarsch zur Verfügung. Gommerns Vereine-unter Leitung des Heimatvereins-bauten auf einer Strecke von 5 km durch Gommern Stationen auf, in denen die Wettkampf-Teams Aufgaben erledigen mussten und damit Punkte sammelten. Das Alte Pfarrhaus in der Mitte der Strecke beherbergte die Station 9. Diese konnte neben Aufgaben, die altes handwerkliches Geschick erforderten, dank der geschlossenen Räume auch einen Im-

biss anbieten. Die Vereine bedanken sich für diese Unterstützung der Aktion.

B. Reppin



## Die Notfallseelsorge sucht Verstärkung



### Aus der Notfallseelsorge Jerichower Land

Nach langen Jahren der Teamleitung sind die bisherigen Leiter Thomas Menzel und Pfarrer Peter Gumbel aus diesem Amt verabschiedet worden und der Kreiskirchenrat hat zum 01. April 2024 Thomas Keilig-Lubecki und Jeannine Heringshausen mit der Leitung betraut.

Die Notfallseelsorge, auch psychosoziale Notfallversorgung (PSNV) genannt, unterstützt ehrenamtlich Menschen, die von schweren Not- und Unglücksfällen sowie Katastrophen betroffen sind. Es handelt sich dabei um eine zeitlich begrenzte Begleitung von Betroffenen und Angehörigen, die z.B. von einem plötzlichen Todesfall im häuslichen Bereich, von einem Suizid oder Kindstod oder von Gewalterfahrungen betroffen sind. Die Notfallseelsorge begleitet auch die Polizei bei der Überbringung von Todesnachrichten bzw. unterstützt Feuerwehreinsatzkräfte nach extremen Einsatzlagen.

In Kursen über vier Wochenenden werden die Notfallseelsorger/-innen praxisnah auf ihre zukünftigen Einsätze vorbereitet und ausgebildet. Es schließen sich Hospitationen auf der Rettungsleitstelle, bei der Polizei und im Rettungsdienst an. Für die Unterstützung von Einsatzkräften der Feuerwehren folgen weitere Ausbildungen.

Es gibt im Team eine 24-Stunden-Rufbereitschaft (24/7), wobei die einzelnen Teammitglieder sich zu 5 – 6 Bereitschaftsdiensten á 8 Stunden im Monat bereit erklären. Zweimonatliche Supervisionen unterstützen die Teammitglieder in ihrer Tätigkeit.

Wer Notfallseelsorger/-in werden möchte, sollte zwischen 25 und 70 Jahre alt sein, über einen Führerschein und Auto sowie über ein gutes Einfühlungsvermögen und die Bereitschaft zum Zuhören verfügen.

Weitere Informationen gibt es auf den Seiten [www.psnv-sachsen-anhalt.de](http://www.psnv-sachsen-anhalt.de) oder [www.kirchenkreis-elbe-flaeming.de](http://www.kirchenkreis-elbe-flaeming.de) bzw. beim Teamleiter Thomas Keilig-Lubecki unter 0178/2480180.

Das Team der Notfallseelsorge Jerichower Land besteht derzeit aus 13 Mitgliedern und würde sich über eine Verstärkung freuen.



## Mai 2024

Do	02.05.	16.00 17.30	Kinderkirche Konfirkurs	Gommern Gommern
----	--------	----------------	----------------------------	--------------------

### Rogate

<b>So</b>	<b>05.05.</b>	<b>10.15</b>	<b>Gottesdienst mit Gästen aus Worcester</b> und von der Drei-Konfessionen-Konferenz, anschließend Brunch	<b>Gommern</b>
Mi	08.05.	15.00	Frauenhilfe	Gommern

### Christi Himmelfahrt

<b>Do</b>	<b>09.05.</b>	<b>10.15</b>	<b>Gottesdienst</b>	<b>Gommern</b>
-----------	---------------	--------------	---------------------	----------------

### Exaudi

<b>Sa</b>	<b>11.05.</b>	<b>14.00</b>	<b>Konfirmation</b>	<b>Gommern</b>
<b>So</b>	<b>12.05.</b>	<b>14.00</b>	<b>Gottesdienst</b>	<b>Lübs</b>
Mi	15.05.	15.00	Frauenhilfe	Pretzien
Do	16.05.	17.30	Konfirkurs 7. Kl	
<b>Fr</b>	<b>17.05.</b>	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst Seniorenheim</b>	<b>Gommern</b>

### Pfingstsonntag

<b>So</b>	<b>19.05.</b>	<b>09.00</b>	<b>Gottesdienst</b>	<b>Plötzky</b>
		<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst mit Taufe</b>	<b>Pretzien</b>
		<b>10.15</b>	<b>Gottesdienst</b>	<b>Gommern</b>
		<b>14.00</b>	<b>Gottesdienst</b>	<b>Moritz</b>

### Pfingstmontag

<b>Mo</b>	<b>20.05.</b>	<b>09.00</b>	<b>Gottesdienst</b>	<b>Vehlitz</b>
		<b>10.15</b>	<b>Gottesdienst</b>	<b>Gehrden</b>
		<b>10.30</b>	<b>Gottesdienst</b>	<b>Karith</b>
		<b>14.00</b>	<b>Gottesdienst</b>	<b>Prödel</b>

### Trinitatis

<b>So</b>	<b>26.05.</b>	<b>09.00</b>	<b>Gottesdienst</b>	<b>Ranies</b>
		<b>10.15</b>	<b>Gottesdienst</b>	<b>Gommern</b>
Mi	29.05.	14.30	Frauen unter Frauen	Gommern
Do	30.05.	16.00	Kinderkirche	Gommern

**Hinweis zum Datenschutz:** Der Veröffentlichung Ihre Person betreffender Daten zu Amtshandlungen oder Geburtstagen im Gemeindebrief können Sie widersprechen. Ihren Widerspruch teilen Sie uns bitte mit an: Ev. Pfarramt Gommern, Am Kirchplatz 3, 39245 Gommern. Entsprechende Formulare liegen im Gemeindebüro bereit, auf Wunsch senden wir sie Ihnen gerne zu.



## Juni 2024

### 1. Sonntag nach Trinitatis

Sa	01.06.	14.00	Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrerin Benita Arnold in den Ruhestand, mit Kirchspielfest	Leitzkau
		14.00	Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation	Plötzky
So	02.06.	10.15	Gottesdienst	Gommern
Mi	05.06.	15.00	Frauenhilfe	Gommern
Do	06.06.	17.30	Konfikurs 7. Kl.	

### 2. Sonntag nach Trinitatis

So	09.06.	09.00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Plötzky
		10.15	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Gommern
Do	13.06.	16.00	Kinderkirche	Gommern
Sa	15.06.	10.00	Familien-Kinder-Kirchentag	Burg

### 3. Sonntag nach Trinitatis

So	16.06.	09.00	Gottesdienst	Vehltz
		10.15	Gottesdienst	Gommern
Mi	19.06.	15.00	Frauenhilfe	Pretzien
Do	20.06.	17.30	Konfikurs 7. Kl.	
Fr	21.06.	10.00	Gottesdienst Seniorenheim	Gommern

### 4. Sonntag nach Trinitatis

Sa	22.06.	18.00	Gottesdienst	Prödel
So	23.06.	09.00	Gottesdienst	Karitz
		10.15	Gottesdienst	Gommern
		10.15	Gottesdienst	Gehrden
		14.00	Gottesdienst	Lübs
Mi	26.06.	14.30	Frauen unter Frauen	Gommern

### 5. Sonntag nach Trinitatis

Sa	29.06.	11.00	Gottesdienst	Pretzien
		18.00	Gottesdienst	Moritz
So	30.06.	09.00	Gottesdienst	Ranies
		10.15	Gottesdienst	Gommern

## Der Gemeindebrief online

Der Gemeindebrief wird auch im Internet veröffentlicht. Er kann aus Datenschutzgründen etwas von der gedruckten Form abweichen.

Internetseite der Stadt Gommern: [www.gommern.de](http://www.gommern.de) (Leben und Wohnen- Kirche)

Internetseite des Kirchenkreises Elbe-Fläming: [www.kirchenkreis-elbe-flaeming.de](http://www.kirchenkreis-elbe-flaeming.de)  
(Über uns-Kirchengemeinden-Gommern)



## Juli 2024

Mi 03.07. 15.00 Frauenhilfe Gommern

### 6. Sonntag nach Trinitatis

So 07.07. 09.00 Gottesdienst Plötzky  
10.15 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Gommern

### 7. Sonntag nach Trinitatis

So 14.07. 09.00 Gottesdienst Karith  
10.15 Gottesdienst Gommern  
Mi 17.07. 15.00 Frauenhilfe Pretzien  
Fr 19.07. 10.00 Gottesdienst Seniorenheim Gommern

### 8. Sonntag nach Trinitatis

Sa 20.07. 14.00 Gottesdienst mit Taufe Pretzien  
So 21.07. 09.00 Gottesdienst Vehlitz  
10.15 Gottesdienst Gommern

### 9. Sonntag nach Trinitatis

So 28.07. kein Gottesdienst im Pfarrbereich, herzliche Einladung zur Sommerkirche in Nedlitz um 11 Uhr, mit anschließendem Kirchenkaffee  
Mi 31.07. 14.30 Frauen unter Frauen Gommern

### 10. Sonntag nach Trinitatis

So 04.08. kein Gottesdienst im Pfarrbereich, herzliche Einladung zur Sommerkirche in Menz um 10 Uhr, mit anschließendem kleinen Imbiss

Die Termine der Gottesdienste im Juli in Gehrden, Lübs, Prödel und Moritz lagen uns bei Redaktionsschluss leider noch nicht vor.

### Pretziener Musiksommer

Für den Pretziener Musiksommer stand bei Redaktionsschluss vorerst nur ein Konzerttermin im September fest, weitere werden gegebenenfalls in der nächsten Ausgabe bzw. durch Aushang bekanntgegeben

### Termine können sich ändern.

Beachten Sie daher bitte die Abkündigungen, Aushänge und Informationen in der örtlichen Presse.



**Konfirmationen**

finden statt:

am Sa, 11.5. um 14 Uhr  
in Gommern  
und  
am Pfingstsamstag, 18.5. um 14 Uhr  
in Leitzkau

Pfingstgottesdienste  
**Pfingstsonntag, 19.05.:**



9 00 in Plötzky  
10.00 Pretzien mit Taufe  
10.15 in Gommern  
14.00 in Moritz

**Pfingstmontag, 20.05.:**

9.00 in Vehlitz  
10.15 in Gehrden  
10.30 in Karith  
14.00 in Prödel

**Familien-Kinder-Kirchentag**

am 15.06. in Burg  
Beginn: 10 Uhr

**Goldene Konfirmation**



am 1. Juni um 14 Uhr in  
Plötzky

**Sonntag,  
5.Mai um 10.15 Uhr**

in Gommern:

Gottesdienst mit Gästen  
aus Worcester und von  
der Drei-Konfessionen-Konferenz,  
anschließend Treffen mit Brunch



**Abwesenheiten**

**Pfarrer Michael Seils**

24.07. – 04.08. Urlaub

**Gemeindesekretärin Antje Wehnert**

16. – 23.05. Urlaub  
22.07. – 08.08. Urlaub



**Verabschiedung von  
PfarrerIn**

**Benita Arnold**  
in den Ruhestand,

ausgestaltet als Kirchspielfest  
am 1. Juni um 14 Uhr in Leitzkau

## Wir gratulieren zum Geburtstag...

Dr. Sigrig Sopart	72	<b>Karith/Pöthen</b>	
Reinhard Gust	70	Ingrid Lerche	86
Helga Podlech	81	Adelheid Zeitz	88
Wieland Drigalla	74	Gisela Müller	88
Ursula Klaube	87	Erhard Leye	96
Joachim Dürbeck	72	Brigitte Eggert	86
Gisela Falcke	89		
Wolfgang Henze	75	<b>Dannigkow</b>	
Helmut Zacharias	83	Rita Bubenitschek	85
Bärbel Rosenbaum	85	Wally Winter	86
Christa Zacharias	83		
Inge Zänker	86	<b>Plötzky</b>	
Hannelore Später	86	Thomas Fricke	71
Pfr. Karl-Heinz Nickel	82	Albrecht Pfanne	70
Dietrich Eigl	70	Marie-Luise Bade	83
Bärbel Meißner	85	Anna-Maria Meussling	82
Rosemarie Dorendorf	80	Christina Brendemühl	72
Christa Eschenbach	78	Hans-Ulrich Haase	71
Gertrud Titsch	83	Albert Sens	85
Ingeborg Goetze	83	Otto Walzik	97
Dorelies Ott	83		
Sigrig Elbe	87	<b>Pretzien</b>	
Karl-Heinz Felgenträger	75	Barbara Thomas	73
Bernhard Kuhn	72	Klaus Benkwitz	82
Marlies Thesenvitz	81		
Ursula Niwiarra	85	<b>Ranies</b>	
Alfred Backhaus	89	Rosemarie Crackau	71
Helga Kray	86	Friedrich Höpfner	84
Margrit Lotze	91	Rosita Orlitz	81
Ruth Haupt	91	Horst Höpfner	72
Manfred Geyer	75	Johanna Gawron	90
Ella Dutkowski	100		
Roswitha Götz	74		
Dagmar Siems	72		
Babette Arndt	82		
Brunhilde Schmehl	70		
Helga Niemann	88		
Hartmut Böhme	74		
Hannelore Lerche	76		
Dr. Karen Nieder	76		
Günter Siebach	90		



**In die Ewigkeit abberufen wurden:****Gommern**

Christine Heyne, geboren am 17.10.1936, verstorben am 13.03.2024

**Karith**

Ulrich Rüscher, geboren am 02.10.1938, verstorben am 30.03.2024

**Prödel**

Irmgard Hoffmann, geboren am 20.01.1936, verstorben am 16.04.2024  
Karl-Heinz Davisius, geboren am 07.12.1960, verstorben am 20.04.2024

**Schora**

Reinhardt Radke, geboren am 21.09.1948, verstorben am 08.04.2024  
Helga Titsch, geboren am 12.06.1928, verstorben am 26.04.2024

**Konfirmiert werden:**

am Samstag, dem 11. Mai um 14 Uhr in St. Trinitatis Gommern:

Ole Brademann, Gommern  
Nelly Geven, Vogelsang  
Charlotte Höpfner, Ranies  
Isabelle Walter, Möckern

am Pfingstsonntag, dem 18. Mai um 14 Uhr in Leitzkau:

Richard Otto Bartsch, Lübs  
Mia Picko, Prödel



Ök. Stationengottesdienst



Ök. Stationengottesdienst



Ök. Stationengottesdienst



Teenykirche in Möckern



Teenykirche in Möckern



Teenykirche in Möckern



Schäden am Kirchturm Karith

M. Seils



Blick vom Kirchturm Karith

M. Seils